

*Unter Leitung von Bénédicte Le Bris begleitet die L'Occitane Forschung und Entwicklung STARESO bei seinem Projekt zum Schutz der Algenflora in Küstennähe, zu der die Rotalge *Jania Rubens* gehört.*



© L'Occitane

L'OCCITANE und STARESO:
Engagement für den Schutz und die Biodiversität der korsischen Meereswelt.

Wer steckt eigentlich hinter...

Die Beobachtung und das Wissen über die Natur sind wichtige Wegweiser für die Entwicklung der französischen Kosmetikmarke L'Occitane. Wesentliche Bestandteile ihrer Werte sind, die Auswirkung ihres Handelns auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten und die biologische Vielfalt zu schützen. Dabei dient die Mittelmeerinsel Korsika mit ihren außergewöhnlichen, vielfältigen Naturlandschaften als Quelle der Inspiration. In der Bucht des nördlich gelegenen Revellata, hat das Unternehmen STARESO*, eines der führenden Institute für Meeresforschung und Ozeanografie, seit über 40 Jahren seinen Sitz.

L'Occitane verwendet den Extrakt der Makrokalkalge in seiner neuen Harmonie Divine Pflegelinie. Zum Schutz der Spezies hat L'Occitane deshalb ein innovatives Programm für nachhaltigen Anbau unter kontrollierten Bedingungen ins Leben gerufen. Um das Programm starten zu können, entnahm STARESO einen kleinen Algenteil und kultivierte ihn *in vitro* in einem Aquarium, in dem die speziellen Bedingungen seines natürlichen Lebensraumes nachgebildet sind. Auf diese Weise konnte der Regenerationsprozess neuer Algen in Gang gesetzt werden.

STARESO hat sich im Süden der Bucht von Calvi niedergelassen, welche seltene und wertvolle Bedingungen für Wissenschaftler bietet. Es gibt keine umweltverschmutzende Industrie in der Region und der Meeresraum ist kaum vom menschlichen Handeln beeinflusst. Die außergewöhnliche Tiefe des nahegelegenen Wassers ermöglicht Beobachtungen in einer Umgebung, die in mancher

Hinsicht die Merkmale eines Ozeans aufweist. Das Meer hat dort eine für heutige Verhältnisse außergewöhnlich gute Wasserqualität. Dazu kommt die Besonderheit und Vielfalt der gesamten Meereswelt im Westen Korsikas.

Die Hauptaufgabe von STARESO ist die Grundlagenforschung und die angewandte Wissenschaft. 15 festangestellte Mitarbeiter arbeiten unter der Leitung von Doktoren der Meeresbiologie und der Ozeanografie mit circa 30 akademischen Forschern aus zahlreichen Ländern zusammen. Das Forschungsinstitut hat zahlreiche Entnahmen aus dem Meer durchgeführt und wertvolle wissenschaftliche Daten gesammelt. Diese Daten ermöglichen sehr aufschlussreiche Einblicke in die Meereswelt und ihre Entwicklung. Sie tragen dazu bei, das Wissen über die biologische Vielfalt der Meere zu erweitern, nicht nur auf Korsika, sondern auf internationaler Ebene. ■

* Station de Recherches Sous-Marines et Océanographiques (Station für Meeresforschung und Ozeanografie)

Weitere Informationen finden Sie unter www.loccitane.com